

Goldene Regel Haustiere!

Damit du ein angenehmes Leben hast, müssen sich die Menschen in deiner Umgebung Folgendes zu Herzen nehmen:

„Was du nicht willst, das man dir tu, das füg auch keinem andern zu!“

Diese GOLDENE REGEL gilt für jeden von uns.

Jeder von uns kann sich vornehmen, anderen Lebewesen mit Mitgefühl und Respekt zu begegnen. Wir können auch andere dazu anregen, dies zu tun!

Manche Situationen erfordern nicht nur Gespür, sondern auch Mut und Kreativität. Versetze dich in die Lage der beteiligten Lebewesen und versuche eine Lösung zu entwickeln.

Kannst du positive Alternativen zu manch einer Tierquälerei finden?

Beispiel 1:



Eine Familie in deiner Nachbarschaft hat fünf Katzen, die jedes Jahr Babys bekommen. Die Familie verschenkt die Katzenbabys.

Wie wird hier die Goldene Regel missachtet?

Was kannst du tun?

Alternativen, um der Familie zu helfen? Kannst du positive Lösungen anbieten?

Beispiel 2:

Morgens auf dem Weg zur Schule siehst du einen Hund an einer Kette. Du gehst mittags nach Hause und der Hund sitzt immer noch dort.

Wie wird hier die Goldene Regel missachtet?

Was kannst du tun?

Alternativen, damit der Hund nicht an der Kette leben muss?

Beispiel 3:

Ein Freund möchte sich ein Chamäleon kaufen und erklärt dir stolz die Handhabung eines Terrariums und die biologischen Besonderheiten eines Chamäleons.

Wie wird hier die Goldene Regel missachtet?

Was kannst du tun?

Gibt es Alternativen bzw. etwas Positives, damit der Freund nicht enttäuscht ist?
